

Learning from... Supergrätzl

Vertiefung Stadtforschung

SoSe 2023

In Zusammenarbeit mit
Gebietsbetreuung (GB*)
Garage Grande

Sandra Guinand
Florian Lorenz
Eva Schwab

[145] Institut für Städtebau

Learning from... Supergrätzl

Vertiefung Stadtforschung

SoSe 2023

Sandra Guinand
Florian Lorenz
Eva Schwab

stdb.tugraz.at



Die Vertiefung zur Stadtforschung zielt darauf ab, Theorien, Methoden und wissenschaftlichen Grundlagen des „partizipativen Turn“ innerhalb der Planungs- und Gestaltungsdisziplinen zu vermitteln. Dieses Wissen wird in der Übung an einem konkreten Ort angewendet und vertieft. Ziel der Lehrveranstaltung ist es, neben der faktischen Wissensvermittlung das Verständnis für die Beziehung zwischen partizipativen Prozessen und urbanen Transformationen zu stärken; d.h. das Bewusstsein der Studierenden zu schärfen dafür, dass urbane Gerechtigkeit (spezifisch bezogen auf Flächenverteilung und die darauf

[01]

basierenden Nutzungsmöglichkeiten für unterschiedliche soziale Gruppen) sowie ein qualitativer Stadtraum nicht nur von der Typologie des Ortes abhängen, sondern auch von den Beziehungen und der Beteiligung von Akteur*innen innerhalb eines Gebiets.

[01] Supergrätzl Favoriten, Foto: Christian Fürthner

145.740

SE Stadtforschung 1

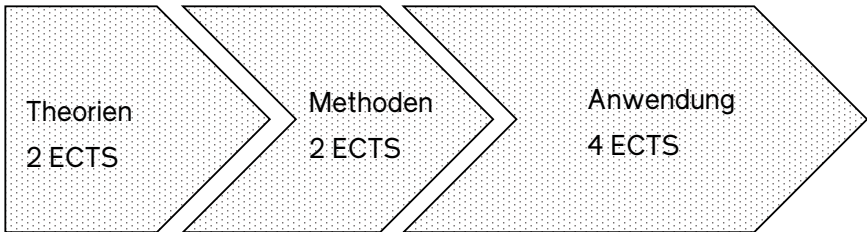
145.741

SE Stadtforschung 2

145.742

UE Angewandte Stadtforschung

Vertiefung Stadtforschung



Eva Schwab

Sandra Guinand

Florian Lorenz und Eva Schwab

SoSe 2023

Ottakring im Wandel



Ottakring ist der 16. Wiener Gemeindebezirk, der in den zentrumsnahen Gebieten geprägt ist von dichter gründerzeitlicher Blockrandbebauung und einem geringen Grünanteil. Im Westen schließen die Ausläufer des Wienerwaldes an und bieten wichtige Grünräume für den Bezirk und die gesamte Stadt. Ottakring hat rund 100.000 EW, die Bevölkerungsdichte liegt bei rund 11.750 EW/km². Der ehemalige „Arbeiter*innen und Migrant*innen“ Bezirk erlebt seit Anfang der 2000er Jahre einen Aufschwung, der sich auch in einer Revitalisierung öffentlicher Räume und der Etablierung eines regen Kulturbetriebs manifestiert, aber auch Gentrifizierungstendenzen mit sich bringt. Demographisch kann der Bezirk im Vergleich zum Wiener Durchschnitt als divers beschrieben werden, was Ethnien und Religionen, sozio-ökonomische Situation und Altersstruktur der

[01]

Bewohner*innen betrifft. Die Gebietsbetreuung Stadterneuerung (GB*) mit ihrem Stadtteilbüro der Bezirke 16, 18 und 19 ist in Ottakring seit vielen Jahren eine wichtige Akteurin in der Transformation des Bezirks. Im Sinne einer „Sanften Stadterneuerung“⁽⁰¹⁾ engagiert sich die GB* mit Informations- und Serviceangeboten gegen Spekulation und für leistbares Wohnen und setzt Projekte im Wohnumfeld und der Nachbarschaft um. Die GB* führte z.B. jüngst einen Beteiligungsprozess zur Neugestaltung der Thaliastraße⁽⁰²⁾ durch, die aktuell anhand einer Gestaltung von DnD Landschaftsarchitektur umgebaut wird (z.T. bereits fertiggestellt).

(01) www.gbstern.at/themen-projekte/sanfte-stadterneuerung/sanfte-stadterneuerung/

(02) www.gbstern.at/themen-projekte/thaliastrasse-neu/

[01] Ottakring, Foto: Manfred Helmer



[02]



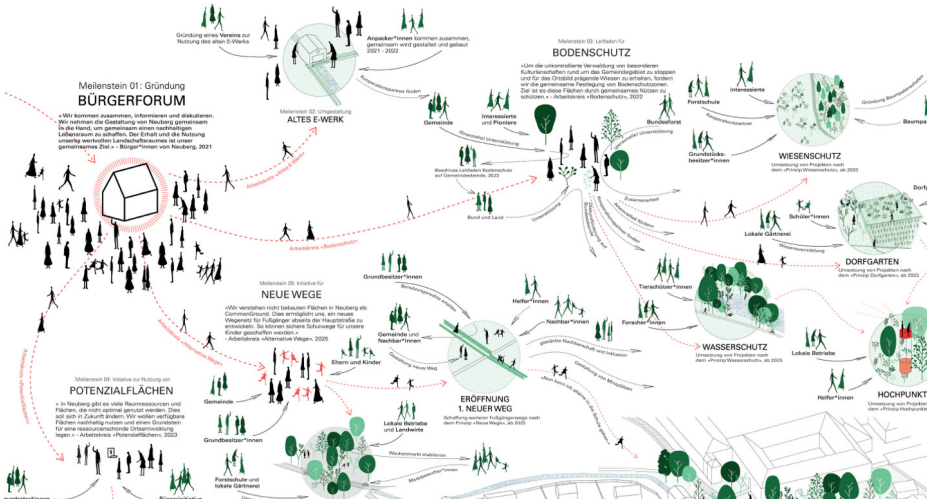
[02] Garage Grande

[03] Yppenplatz/Brunnenmarkt

[03]

Aufgaben und Ziele

Vertiefung Stadtforschung



Sandra Guinand, Florian Lorenz, Eva Schwab

Im Jahr 2022 wurde Rahmen des Beteiligungsprozesses „Wiener Klimateam“ für den Bezirk Ottakring die Projektidee eines „Superblocks“ zur Umsetzung vorgeschlagen. (01) Dieses Vorhaben reiht sich ein in erste Projekte zum Planungskonzept Superblock, die als „Supergrätzl“ (02) – der Wiener Version des Superblock-Modells – ihre Anwendung in der Stadtentwicklung finden. Die Übung nimmt diese Ausgangslage auf: In einem Stadtgebiet soll ein umfangreiches Transformationsprojekt „landen“ und erfolgreich umgesetzt werden. Welche Grundlagen können mittels welcher Methoden erhoben

werden, um diese Veränderung mit einem Beteiligungsprozess einzuleiten und zu begleiten? Ein Teilgebiet von Ottakring wird mit unterschiedlichen sozialräumlichen Analysemethoden erforscht, sodass die Studierenden die Stärken und Schwächen der einzelnen Methoden kennenlernen, eine Gesamtsicht auf das Gebiet bekommen und Verständnis dafür erlangen, welche Methoden sie für die Beteiligung anwenden können. Auf Basis dieser Bestandsanalyse vor Ort soll ein Beteiligungskonzept für ein solches „Supergrätzl“ entstehen, das sozial und räumlich spezifische Ansätze integriert.

[01]

[01] Anna-Maria Jäger, Marie-Theres Schwaighofer

Output

Nach Abschluss der Seminare haben Sie sich eine solide Basis zu Theorien und Methoden der Beteiligung erarbeitet und können die weiteren Arbeitsschritte in der in situ Übung reflektieren.

Dienstag (2. Mai): Kennenlernen des Gebiets, Aufnahme von Straßenräumen, ihren Nutzungen und Verkehrssituationen im ausgewählten Gebiet

Mittwoch (3. Mai): Anwendung der Untersuchungsmethode in Kleingruppen und Dokumentation der Analyse im geeigneten Format

Donnerstag (4. Mai): Fertigstellung Analyse, Aufbereitung der Analyseergebnisse für Präsentation

Mit dem Ende der Analysephase haben Sie das Gebiet erkundet und belastbare Grundlagen geschaffen für die Erstellung des Beteiligungskonzepts. Sie haben ein Verständnis von der sozial-räumlichen Situation in Ottakring in Schnitten, Karten und Mappings dokumentiert, kennen die wesentlichsten Akteur*innen und können daher mögliche Experimentierräume und ihre Potenziale benennen.

Freitag (5. Mai): Draft Beteiligungskonzept mit Akteur*innen, Methodenvorschlägen, räumlichen Interventionen, Zeitabläufen, bearbeiteten Inhalten und Resultaten.

Schlusspräsentation: Bis zur Schlusspräsentation haben Sie ein Beteiligungskonzept für ein Supergrätzl in Ottakring erstellt und dieses mit geeigneten Diagrammen und Darstellungen zu Akteur*innen, Formen der Einbeziehung und Ko-Kreation sowie Zeitabläufen untermauert.

Finale Abgabe: Konzept für Beteiligungsprozess in Form einer Projektbeschreibung mit folgenden Inhalten: Bestandsanalyse, Ziele des Prozesses, Auswahl und Beschreibung der Methoden, Beschreibung der räumlichen Anwendung der Methoden und der einbezogenen sozialen Gruppen, Themenstellungen und erwartete Ergebnisse, Einbettung in den Planungsprozess.

Textliche Beschreibung mit zumindest folgenden Abbildungen:

- Zeitplan/Projektablauf,
- Prozessdesign: Welche Inhalte (Grundlagen & Ergebnisse) werden wann wie wirksam?
- Räumliche Anwendung der Methoden

Bewertungskriterien

Die Übung ist als eine sukzessive Abfolge von aufeinander aufbauenden Einheiten gedacht. Daher ist eine kontinuierliche Teilnahme und aktive Mitarbeit erforderlich, um zum Zeitpunkt der Abschlusspräsentation ein kohärentes Projekt zu erhalten.

Die folgenden Kriterien werden zur Bewertung herangezogen:

- Originalität der Ideen und Anwendung des Wissens aus den Seminaren
- Qualität der Analyse und Konsistenz der Argumentation
- Qualität und Kohärenz der Zwischenergebnisse
- Qualität der visuellen und mündlichen Präsentation
- Aktive Teilnahme in der Lehrveranstaltung

Grundlagen

Es gibt bereits eine Reihe von Planungsunterlagen und Projekten, die in das Konzept einfließen sollen:

Weitere Grundlagen werden in der Übung zur Verfügung gestellt.

Vertiefung Stadtforschung

- Stadt Wien, MA18 – Stadtentwicklung und Stadtplanung, „Das Supergrätzl – Wiener Straßenräume transformieren“, Infobroschüre, 2022.
→ [digitaler Link](#)
- Stadt Wien, MA18 – Stadtentwicklung und Stadtplanung, Praxisbuch Partizipation
→ [digitaler Link](#)
- Stadt Wien, Smart Klima City Wien Strategie
→ [digitaler Link](#)
- Stadt Wien, MA18 – Stadtentwicklung und Stadtplanung, Stadtentwicklungsplan STEP 2025 – Fachkonzept Öffentlicher Raum
→ [digitaler Link](#)
- Stadt Wien, MA18 – Stadtentwicklung und Stadtplanung, Stadtentwicklungsplan STEP 2025 – Fachkonzept Mobilität
→ [digitaler Link](#)
- Ergebnisse des Beteiligungsprozesses „Wiener Klimateam“
→ [digitaler Link](#)

Termine

März

**SE Stadt-
forschung 2**

Eva Schwab

**Di, 07.03.2023
10.00-16.00h**

Theorien und Grund-
lagen der Stadtfor-
schung, Beteiligung
und gerechter Stadt.

**SE Stadt-
forschung 2**

Eva Schwab

**Di, 21.03.2023
10.00-16.00h**

Theorien und Grund-
lagen der Stadtfor-
schung, Beteiligung
und gerechter Stadt.

**SE Stadt-
forschung 2**

Eva Schwab

**Di, 14.03.2023
10.00-16.00h**

Theorien und Grund-
lagen der Stadtfor-
schung, Beteiligung
und gerechter Stadt.

**SE Stadt-
forschung 1**

Sandra Guinand

**Di, 28.03.2023
10.00-16.00h**

Methoden und
Handlungsansätze

April

Ostern

**SE Stadt-
forschung 1**

Sandra Guinand

**Di, 18.04.2023
10.00-16.00h**

Methoden und
Handlungsansätze

**SE Stadt-
forschung 1**

Sandra Guinand

**Di, 25.04.2023
10.00-16.00h**

Methoden und
Handlungsansätze

Vertiefung Stadtforschung

Sandra Guinand, Florian Lorenz, Eva Schwab

Mai

**UE Stadt-
forschung**

Florian Lorenz,
Eva Schwab

**Di, 02.05.2023
bis
Fr, 05.05.2023
ganztags**

Workshop in Wien.
Anwendung der
Inhalte in einem
Beteiligungskonzept.

**UE Stadt-
forschung**

Florian Lorenz,
Eva Schwab

**Di, 16.05.2023
10.00-16.00h**

Korrektur

**UE Stadt-
forschung**

Florian Lorenz,
Eva Schwab

**Di, 23.05.2023
10.00-16.00h**

Schlusspräsentation

Workshop Wien

Vertiefung Stadtforschung



Sandra Guinand, Florian Lorenz, Eva Schwab

Wir halten uns vor allem im 16. Bezirk auf, bekommen Input von der Gebietsbetreuung und können vor Ort in der „Garage Grande“ bzw. im Seminarraum der GB* arbeiten. Am Freitag halten wir unsere Zwischenkritik im Seminarraum der GB* ab.

Di, 02.05.

Treffpunkt:
Hauptbahnhof Wien
10.00-11.00h

Begehung Supergrätzl Favoriten

Treffpunkt:
Haberlgasse 76
11.30-13.30h

Gebietsbetreuung Stadterneuerung (GB*) Ottakring

- Inputs zum Ort
- Organisation der Feldforschung

14.00-16.00h

Beobachtungen, erste Eindrücke und sozialräumliche Analysen

16.00-18.00h

- Gruppeneinteilung und Methoden-zuteilung
- Abstimmung und Organisation Mittwoch

Mi, 03.05

Treffpunkt:
Garage Grande
10.00-17.00h

Feldforschung in Kleingruppen mit Check-In um 10:00h, 14:00h und 17:00h

Do, 04.05

09.00-12.00h

- Gruppenarbeit, je nach Bedarf Feldforschung und/oder Vorbereitung Präsentation

13.00-16.00h

- Präsentation der Analyseergebnisse

Fr, 05.05

09.00-12.00h

- Gruppenarbeit am Beteiligungskonzept

Treffpunkt:
Seminarraum GB*
13.00-16.00h

- Zwischenpräsentation Beteiligungskonzept
- Feedback durch: Schwab, Guinand, Lorenz, Florian Brand (GB*), Gäste (z.B.: Agenda gruppe Supergrätzl Lichtental)

Literaturempfehlungen

Sandra Guinand, Florian Lorenz, Eva Schwab

Vertiefung Stadtforschung

Rueda, S. (2019). **Superblocks for the Design of New Cities and Renovation of Existing Ones: Barcelona's Case**. In: Nieuwenhuijsen, M., Khreis, H. (eds) Integrating Human Health into Urban and Transport Planning. Springer, Cham.
https://doi.org/10.1007/978-3-319-74983-9_8
Online: https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-319-74983-9_8

Natalie Mueller, David Rojas-Rueda, Haneen Khreis, Marta Cirach, David Andrés, Joan Ballester, Xavier Bartoll, Carolyn Daher, Anna Deluca, Cynthia Echave, Carles Milà, Sandra Márquez, Joan Palou, Katherine Pérez, Cathryn Tonne, Mark Stevenson, Salvador Rueda, Mark Nieuwenhuijsen, **Changing the urban design of cities for health: The superblock model**, *Environment International*, Volume 134, 2020, 105132, ISSN 0160-4120
<https://doi.org/10.1016/j.envint.2019.105132>.
Online: <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0160412019315223>

Christos Zografos, Kai A. Klause, James J.T. Connolly, Isabelle Anguelovski, **The everyday politics of urban transformational adaptation: Struggles for authority and the Barcelona superblock project**, *Cities*, Volume 99, 2020, 102613, ISSN 0264-2751,
<https://doi.org/10.1016/j.cities.2020.102613>.
Online: <https://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0264275118308217>

VERANSTALTUNG

Vertiefung Stadtforschung
Learning from... Supergrätzl

SoSe 2023

Eva Schwab,
Sandra Guinand,
Florian Lorenz

TU GRAZ

Institut für Städtebau
Rechbauerstraße 12/II,
A-8010 Graz
m.haselbacher-berner@tugraz.at
www.stdb.tugraz.at
facebook.com/stdb.tugraz.at

ADRESSEN UND KONTAKTE

Gebietsbetreuung
Haberlgasse 76, 1160 Wien

Garage Grande
Deinhardsteingasse 12, 1160 Wien

Eva Schwab
Tel.: +43 650 9436203
Florian Lorenz
Tel.: +43 650 9463993

**MEDIENINHABER*IN,
VERLEGER*IN, HERSTELLER*IN**
Institut für Städtebau Technische
Universität Graz Rechbauerstraße 12
8010 Graz, Österreich

**VERLAGS- UND
HERSTELLUNGSORT**
Graz

